**Unsere Reihe:**

**Wir stellen Fragen an Politiker und/oder Behörden und veröffentlichen deren Antwort oder deren Nicht-Antwort**.

Hier: Frau Dr. Christine Bötsch, Stadträtin Würzburg

CSU-Fraktionsvorsitzende

Sehr geehrte Frau Dr. Bötsch

wir bitten Sie die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Wie stehen Sie und Ihre Partei zur Abschaffung der Straßenausbaubeiträge (STRABS)?

Mich hat es erstaunt, dass die STRABS jetzt abgeschafft werden, obwohl ausnahmslos alle Fraktionen im Bayerischen Landtag nach der Expertenanhörung 2015 an den Grundsätzen der STRABS festhalten wollten. Ich finde es gut, wenn es jetzt eine einheitliche Regelung in Bayern gibt und es keine Unterschiede mehr zwischen den Regierungsbezirken untereinander und den reichen oder armen Kommunen gibt.

1. Soll die Gesetzesvorlage noch vor der Landtagswahl in Bayern in das Plenum?

Ja, und davon gehe ich auch aus.

1. Wie stellen Sie sich bzw. Ihre Partei die Kompensation der STRABS vor?

Jedenfalls die Kommunen, die bisher eine Satzung hatten, können die Straßenlasten nicht alleine tragen und die Kompensation aus den kommunalen Haushalten nehmen. Sofern Strabs, die bereits in Hauhalten eingeplant waren, rückerstattet oder nicht mehr erhoben werden, braucht die Kommune eine 1:1 Kompensation durch den Freistaat Bayern.

Selbstverständlich brauchen die Kommunen trotz kommunalen Finanzausgleich eine Unterstützung bei Straßenbaulasten, für eine Übergangszeit könnte ich mir vorstellen, dass dies auch nur für die Kommunen gilt, die bisher eine STRABS hatten.

1. Verweigern Sie sich und Ihre Partei einer Kompensation durch höhere Abgaben, Steuern oder andere Belastungen der Bürger?

Ich trage nur in Würzburg Haushaltsverantwortung mit und kann für Würzburg sagen, dass ich keine Kompensation durch neue Abgaben durch den Bürger sehe, denn ich hielte es z.B. für falsch, jetzt den Mieter zur Kasse zu bitten, um den Eigentümer zu entlasten.

Wir möchten Sie bitten die Fragen bis zum 31.03.2018 zu beantworten.

Mit freundlichen Grüßen

Diplom-Kaufmann   
Werner E. Niederdraenk   
Mitglied im Sprecherrat der BI-Bayern-Netzwerk

„Bürgerinitiativen gegen ungerechte Kommunalabgaben" = anti-STRABS-net   
Sprecher der BI-Würzburg-Dallenberg und der IG-König-Heinrich-Straße/Würzburg   
König-Heinrich-Str. 57c   
97082 Würzburg   
Telefax: 0931-80499396 - Email: [w.e.niederdraenk@googlemail.com](mailto:w.e.niederdraenk@googlemail.com) - www.anti-strabs-net.de